



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Schmiljanstr. 24, 12161 Berlin,
Tel.: +49 (0)30-453081-0, Fax: +49 (0)30-453 081-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

Darauf legen Senioren Wert bei Smartphone und Handy-Tarif

Kostenkontrolle beim Tarif oder Fern-Support

Obwohl es nach wie vor spezielle Handys und Smartphones für Senioren gibt, lassen sich viele Verbraucher in der Altersgruppe über 60 Jahren nicht mehr mit einem derartigen Gerät abpeisen.

"Viele aktive Senioren haben an den technischen Entwicklungen der letzten Jahre ganz bewusst teilgenommen. Ein einfaches Handy mit großen Tasten nur fürs Telefonieren und SMS, versehen mit einem roten Notfallknopf, wäre für sie nicht nur unpraktisch, sondern vielleicht sogar eine Beleidigung", sagt Alexander Kuch vom Telekommunikations-Portal teltarif.de. Zahlreiche ältere Menschen wollen mit ihren Kindern und Enkeln über WhatsApp oder andere Messenger chatten sowie Fotos und Videos austauschen - und dafür benötigen sie ein modernes Smartphone.

Senioren-Geräte haben trotzdem ihre Berechtigung

"Trotzdem haben die typischen Senioren-Handys ihre Berechtigung, weil es gerade in der Altersgruppe der über 80-Jährigen dann vermehrt Menschen gibt, die mit dem Wischen auf einem Smartphone-Display, mit Apps und mobilem Internet nur schwer zurechtkommen", fasst der Redakteur seine Beobachtungen zusammen. "Am besten sollen die Handy-Nutzer selbst entscheiden, was sie für ein Mobiltelefon möchten. Dass Enkel den Großeltern ein bestimmtes Gerät aufnötigen, mit dem diese hinterher nicht zurechtkommen, bringt gar nichts", so Kuch.

Der Vorteil typischer Senioren-Smartphones ist, dass die Großeltern damit alle gängigen Apps verwenden und sich darüber hinaus beispielsweise aus der Ferne von den Kindern und Enkeln bei der Einrichtung helfen lassen können. Sind die Senioren mit der Einrichtung des Android-Smartphones überfordert, kann der Enkel das auf dem Gerät von Opa und Oma per Fernsteuerung schnell erledigen. Außerdem bieten spezielle Senioren-Smartphones manchmal eine zusätzliche vereinfachte Benutzer-Oberfläche, mit der nur die wichtigsten Funktionen wie Telefonieren, Messenger, Internet-Browser, Kamera oder der Hausnotruf erreichbar sind.

"Spezielle Handy-Tarife für Senioren gibt es heutzutage nicht mehr. Gegebenenfalls sollten Kinder oder Enkel aber darauf achten, dass die Großeltern im Handy-Geschäft nicht einen völlig überdimensionierten und viel zu teuren Handy-Vertrag aufgeschwatzt bekommen, den sie gar nicht benötigen", warnt Alexander Kuch. "Oft reicht den Eltern eine Prepaid-Karte mit einem günstigen Smartphone-Tarif oder ein Vertragstarif für Einsteiger für etwa 8 Euro monatlich völlig aus."

Auf einer speziellen Seite gibt teltarif.de Senioren und ihren Angehörigen Tipps für die Mobilfunk- und Festnetz-Nutzung:

<https://www.teltarif.de/senioren/>



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Schmiljanstr. 24, 12161 Berlin,
Tel.: +49 (0)30-453081-0, Fax: +49 (0)30-453 081-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften: <https://www.teltarif.de/presse/> bzw. <https://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Kontakt:

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH
Henning Gajek
Tel: +49 (0) 30 / 453081-423
Mobil: +49 (0) 170 / 5583724
E-Mail: presse@teltarif.de